

Deutsche Berglaufmeisterschaften in Zell am Harmersbach

Geschrieben von: Tanja G.
Dienstag, 23. April 2024

Bereits das zweite Jahr in Folge fanden die Deutschen Berglaufmeisterschaften im Schwarzwald statt. Vier LGler nutzten die verhältnismäßig kurze Anreise um sich der nationalen Konkurrenz am Berg zu stellen. Eine 8 km Runde mit 430 hm bergauf und bergab, beginnend im Stadtteil Unterharmersbach, musste von der Jugend U20 sowie den Senioren über 50 einmal bewältigt werden. Die Aktiven (Hauptklasse) sowie die Senioren bis M/W45 mussten die anspruchsvolle Strecke zweimal durchlaufen und hatten somit eine Gesamtdistanz von 16 km und 860 hm auf der Uhr. Die Runde bestand aus 3 größeren Anstiegen die teilweise extrem steil waren und dadurch nur noch gehend zu bewältigen waren. Der viele Regen der letzten Tage weichte den Boden so sehr auf, dass besonders die bergab Passagen extrem matschig und rutschig waren und es viele Stürze gab. Trotz der sehr schweren Bedingungen überzeugten unsere Bergläufer mit guten Ergebnissen. Im Jugendrennen über 8 km lief Annika Müller in 52:00 min auf Platz 9 der WU20. „Bergauf lief es richtig gut, bergab musste ich extrem aufpassen und bin nur gerutscht. Ich wollte keinen Sturz riskieren und bin daher lieber vorsichtig etwas langsamer gelaufen“, so Annika nach dem Rennen. Auf der längeren Distanz war Tanja Hellmann schnellste Rülzheimerin. Die erfahrene Bergläuferin finishte das Rennen auf Gesamtrang 8 in sehr schnellen 1:28:50h. In der ersten Runde lag Tanja noch auf Rang 5, musste dann jedoch noch 3 Konkurrentinnen vorbeiziehen lassen. „Ein bisschen habe ich schon von einer Medaille geträumt, nachdem ich im letzten Jahr 4. wurde. Die Konkurrenz war allerdings sehr stark und mir liegt das bergauf Laufen einfach besser. Auf den Passagen bergab wurde ich immer überholt, ich bin da einfach zu vorsichtig“, erklärte Tanja nicht ganz zufrieden im Ziel. Zum ersten Mal bei einer Berglaufmeisterschaft am Start war Alexander Lutz. Auf Gesamtrang 67 sowie Platz 12 in der M40 überquerte er nach guten 1:35:32 h die Ziellinie. Julia Schöffner nutzt die DM auch zur Vorbereitung auf den Transalpin Run im September. Nach 1:45:41 h blieb die Uhr für sie im Ziel stehen. Dies bedeutete den sehr guten 4. Platz der AK W40 sowie Platz 24 im Gesamteinlauf. Trotz der sehr kalten Temperaturen, des vielen Regens sowie der extrem schweren Strecke hatten alle Rülzheimer Teilnehmer viel Spaß und wollen auch weiterhin an Bergläufen teilnehmen.